

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

23. Jahrgang, Heft 1982/II

Dezember 1982

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1982/II

<i>Cord Meckseper</i>	Zu diesem Heft	57
<i>Rudolf Kleeborg</i>	Steuerfragen der privaten Eigentümer von Kulturgütern in der Bundesrepublik Deutschland	58
<i>Friedrich Mielke</i>	Das Haus Wittelsbach und die Treppenkunst in Bayern	64
<i>Udo Liessem</i>	Eingemauerte Kugeln – ein apotropäisches Phänomen	73
<i>Falk Krebs</i>	Fürstenau im Odenwald, eine Kastellburg der Gotik	77
<i>Walther-Gerd Fleck</i>	Burg Buchenbach an der Jagst Beobachtungen während Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten 1971–75 und daraus zu ziehende Folgerungen	90
<i>Wilfried Pfefferkorn</i>	Der Bergfried beim Schloß Aschhausen	97
<i>Ingrid Krupp</i>	Die Stammburg der Herren von Elkerhausen genannt Klüppel	111
	Mitteilungen	117
	Buchbesprechungen	118

Titelbild: Schloß Fürstenau im Odenwald
Foto: Falk Krebs

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Professor Dr. Werner Bornheim gen. Schilling, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf, Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.

Geschäftsführung u. Marksburgverwaltung: Hubert Klanert

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Direktor des Instituts für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH. Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Prospektbeilagen 1 600 DM,—.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/1 Seite 800,— DM, 1/2 Seite 450,— DM, 1/4 Seite 250,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,80 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605.
Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.